

September - Wichtiger Monat bei Versicherungen

Wer nächstes Jahr mehr Geld für sich und seine Familie zur Verfügung haben möchte, sollte bis Ende September seine Versicherungsunterlagen überprüfen, überflüssige Verträge kündigen und zu teure Policen gegen günstigere eintauschen. Nach Angaben der GVI endet bei vielen Versicherungen die Kündigungsfrist zum 30. September.

„Vor allem Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen sollten unter die Lupe genommen werden. Diese Versicherungen können in vielen Fällen bis zum 30. September zum Jahresende gekündigt werden. Es sei denn, man hatte sich auf langfristige Verträge eingelassen oder das Versicherungsjahr weicht vom Kalenderjahr ab“, weist Siegfried Karle, Präsident der GVI, hin. Bis zu diesem Stichtag muss die Kündigung dem Versicherer vorliegen. Autofahrer haben für den Versicherungsscheck bis zum 30. November Zeit, da die Kfz-Versicherung – Haftpflicht und Kasko – mit einer kürzeren Kündigungsfrist von einem Monat gewechselt werden kann.

Geld spart, wer seine Ausgaben auf die wichtigsten existenziellen Versicherungen beschränkt und einen günstigen Anbieter wählt. Dabei muss auf Leistungen nicht verzichtet werden. Doch Vorsicht, der Teufel liegt beim Versicherungsscheck im Detail bzw. in den Vertragsbedingungen. Wechselwillige, die sich die Qual der Wahl ersparen wollen, können dabei den Verbraucher-Service „Versicherungsscheck“ der GVI nutzen. Dieser zeigt nämlich auf, ob notwendige Absicherungen fehlen bzw. unzureichend sind und, ob unnötige Versicherungen bestehen. Zusätzlich weist er auf die teilweise enormen Sparpotentiale hin.

Den Versicherungsscheck der Verbraucherorganisation GVI kann noch bis zum 30. September auch für Nichtmitglieder kostenlos genutzt werden. Zu finden sind die Informationen unter www.geldundverbraucher.de in der Rubrik „Gratis“. Zusätzlich stehen die Experten der GVI für Fragen rund ums Thema Versicherungen telefonisch unter 07131-913320 bis zum 30. September 2015 zur Verfügung.